

Ein kommunikativer Treffpunkt für die Mitglieder

Bremervörder Wirtschaftsgilde besichtigt Firma Jacobs – Recyclinghof beeindruckt mit Aufgabenvielfalt, Technik und Organisation

BREMERVÖRDE. Mit einem Besuch bei der Firma Jacobs in Bremerförde setzte die Wirtschaftsgilde am Dienstag die Reihe ihrer Betriebsbesichtigungen fort. Die Veranstaltung war zugleich kommunikativer Treffpunkt für die Mitglieder.

Als Ein-Mann-Betrieb startete das Unternehmen Jacobs 1972 in Hesedorf als Spezialist für Garten- und Landschaftsbau. Der von Lorenz Jacobs gegründete Betrieb hat sein Domizil inzwischen im Bremervörder Industriegebiet und in den zurückliegenden Jahrzehnten eine überaus dynamische Entwicklung genommen. Landschaftspflegemaßnahmen und Sportstättenbau waren erste Entwicklungsschritte für das Unternehmen, das in der Folge auch im Sektor Tiefbau Fuß fassen konnte. Und das mit einer Strahlkraft, die längst weit über das Elbe-Weser-Dreieck und die nahen Ballungsräume hinausreicht.

Die Mitarbeiterzahl erreicht inzwischen 150, womit das Unternehmen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für den Standort Bremerförde darstellt. „Geht nicht gibt's nicht“ lautet das Firmenmotto bei Jacobs, das auch im Rohstoffhandel und mit Lieferdiensten für diverse im Tiefbau benötigte Materialien sowie Con-



Beeindruckt von den Abläufen auf dem Recyclinghof: die Bremervörder Wirtschaftsgilde bei ihrem Besuch bei der Firma Jacobs.

Foto: R. Borgardt

tainerdiensten auf dem Markt eine feste Größe ist.

Als Entsorgungsbetrieb konnte das Unternehmen auch mit seinen Verwertungsanlagen weiter expandieren. Denn seit 1995 ist der Jacobs-Recyclinghof

im Industriegebiet in Betrieb, der neue Märkte in den Bereichen Bauschutttaufbereitung, Altholzverwertung, Abfallsortierung bis hin zur Aktenvernichtung erschloss.

Qualifizierte Mitarbeiter – al-

lein sieben Ingenieure sind bei Jacobs tätig – und ein den Anforderungsprofilen entsprechender Maschinenpark gewährleisten in allen Fachbereichen das Prinzip der Komplettdienstleistung.

Von Arbeitsablauf und Organi-

sation auf dem Recyclinghof zeigten sich die Mitglieder der Bremervörder Wirtschaftsgilde mehr als beeindruckt. Ebenso davon, dass sich das Unternehmen konsequent neuen Aufgabenbereichen zuwendet. (rbo)